

## KiTa Weiterbildung SAFER METHODE

	Zeit	Thema	Material/Erläuterung
1	5 min.	<b>Einstieg:</b> Vorstellung Seminarleitung, Du'zen?!, Hinweise zum Thema (Freiwilligkeit Persönlicher Informationen), Räumliche Gegebenheiten (Toiletten, Essen, Trinken), Tagesablauf	ggf. Flipchart/ Plakat
2	10 min.	<b>Vorstellungsrunde:</b> Klopapier-Methode (Jede*r nimmt sich so viele Blätter wie er/sie möchte. Jede*r muss entsprechend der Anzahl blätter etwas über sich erzählen)	Klopapierrolle
3	5 min.	Was ist Sexualität? Teilnehmer*innen sollen Begriffe reinrufen.  Anschließend Definition Sielert	Flipchart, Plakat
4	10 min. 20 min.	Biografiearbeit: Fotos mit Impulsfragen:  Wie ist der Steckbrief deiner Person? Wann wurde deine Person das erste Mal aufgeklärt? Wie hat deine Person Sexualität bisher erlebt? (Nacktheit, Masturbation, Körperlichkeit, Beziehung, Sex)  · Eigenarbeit · Vorstellung (in Groß- oder Kleingruppe)	Fotos (30 Stk.)  Impulsfragen als Arbeitsblatt
5	20 min.	Psychosexuelle Entwicklung "Zeitstrahl" 0-21 Jahre  · Sexualität & Sprache · Erwachsene & Kindliche Sexualität	Rotes Band, Psychosexuelle Entwicklungskarten  Kurzvortrag Kurzvortrag Plakat/Flipchart von Nr. 3 nutzen und einkreisen was Erwachsenen- und was Kindliche Sexualität ist.
6	15 min	Pause	
7	10 min.	Grenzen einschätzen Teilnehmende sollen durch den Raum gehen und Situationen einordnen. Findet hier eine überschreitung der Grenze statt?	Laminierte Grenzplakate, Klebspunkte, Folienstift

		<ul style="list-style-type: none"> <li>· Zwei Kinder (4 und 5 Jahre alt) verstecken sich im Spielhaus und zeigen sich gegenseitig wie es bei ihnen "in der Hose" aussieht</li> <li>· Lisa (12 Monate) vermisst ihre Mama und weint. Die Tagesmutter gibt ihr zur Aufmunterung einen Kuss auf die Wange.</li> <li>· Die Erzieherin Manuela ist alleine, da alle anderen schon Feierabend haben. Manuela wickelt Paul. Paul will nicht von Manuela gewickelt werden.</li> <li>· Ein 5 Jähriger Junge rennt durch den Gruppenraum und ruft "Arschficker".</li> <li>· Enissa (2) hüpfte bei ihrem Erzieher auf dem Schoß. Er bekommt eine Erektion.</li> <li>· Emma spielt am Frühstückstisch an ihrer Vulva.</li> <li>· Bei einem Ausflug muss Enno Pipi machen. Die Erzieherin hält dabei seinen Penis fest.</li> </ul>	
	10 min.	<p>Präsentation der Ergebnisse, Gruppendiskussion,</p> <p>Fazit: Subjektive Einschätzung, Biografieabhängig</p> <p><b>Grenzen:</b> Persönliche und Sexuelle, Grenzüberschreitung &amp; Übergriff</p>	
	30 min.	<p>Gruppenarbeit "Impulsplakate"</p> <p>Wo sind Orte an denen Sexualität in meiner Einrichtung stattfinden?</p> <p>In welchem Alter finden welche Sexuellen Ereignisse/Handlungen statt?</p> <p>Wie oder wodurch werden Sexuelle Grenzen unter Kindern/Jugendlichen überschritten?</p> <p>Wie oder wodurch werden Sexuelle Grenzen zwischen Kindern/Jugendlichen und Erwachsenen überschritten?</p> <p>Welche Rolle spiele Ich in der Sexuellen Entwicklung von Kindern/Jugendlichen?</p>	Impulsplakate, Folienstifte

	30 min.	Vorstellen der Plakate	
	10 min.	Pause	
	5-10 min.	SAFER Methode Einstieg · Wie können wir sexuelle Grenzverletzungen erkennen? · Besprechen der einzelnen Buchstaben	SAFER Plakat, Schloss mit Bildern und Begriffen
	30 min.	Situationsgalerie (ca. 20 Beispiele)	SAFER Beispiele
	30 min.	Besprechung der Lösungsvorschläge	SAFER Heft (nur Dozent)
	10 min.	Handlungsempfehlungen, pädagogische Intervention,  Doktorspielregeln, Wickelregeln	
	10 min.	Abschlussrunde	